



BERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

Blitzlichter aus dem Jahr 2018

2018 nahmen Mädchen- und Frauenprojekte in verschiedenen Konstellationen, das heißt mit unterschiedlichen Partnern, Zielgruppen und Themen einen besonderen Raum in unserer Bildungsarbeit ein.

Das war zum einen der Anschlussförderung von „Wir sind da – ein Projekt auf zwei Beinen“ zu verdanken, der guten Zusammenarbeit mit der KukMA unserem eigenen Interesse an dem Bereich und dem Zuspruch der Teilnehmerinnen.

Auch über die Kontingentförderung der Bundeszentrale für politische Bildung fanden spannende Seminare statt, in denen wir immer wieder versuchten Menschen mit und ohne Fluchthintergrund als Teilnehmende und auch Teamer*innen zusammenzubringen.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit verstärkten wir unser Social Media-Aktivitäten und machten das beste aus der neuen Datenschutzverordnung.

Neben all dem lief die Teilnehmendenakquise für unsere deutsch-polnischen Begegnungen in 2018 besonders glatt und brachte uns viele neue Gesichter.

Und schließlich startete die Rundumerneuerung unserer Bildungsstätte.

Teilnahme an Fachkonferenzen, Fortbildungen und Gremien

10.1.2018	Vorstandssitzung PBW (Tanja Berger)
22.-23.1.2018	Vorstandssitzung des AdB (Birgit Weidemann)
25.1.2018	KoordinatorInnen-Sitzung der JugendbildungsreferentInnen im AdB (Tanja Berger)
1.-2.2.2018	Deutsch-Polnischer Jugendrat (Birgit Weidemann)
11.2.2018	Mitgliederversammlung Stadtjugendring (Rolf Kriete)
15.2.2018	Landeszentrale für politische Bildung Brandenburg, Fachtag (Tanja Berger)
5.-9.3.2018	ZAT-Treffen, Jugendbildungsstätte Hüll (Tanja Berger)
9.3.2018	Mitgliederversammlung Stadtjugendring (Rolf Kriete)
20.3.2018	Kommission Geschlechterreflektierte Bildung des adb (Birgit Weidemann, Tanja Berger)
21.3.2018	Fachtag der Berliner Bildungsstätten – Feminismus (Birgit Weidemann, Tanja Berger, Anku Religa)
23.3.2018	Treffen der Jugendbildungsstätten des Landes Brandenburg
26.3.2018	Vorstandssitzung Stadtjugendring (Rolf Kriete)
10.4.2018	Treffen der Modellprojekte, DPJW (Anna Thierfelder)
11.4.2018	Vorstandssitzung PBW (Tanja Berger)
24.4.2018	Workshop Leitbild AdB (Birgit Weidemann)
24.4.2018	INISEK Fachtag, Potsdam (Tanja Berger)
25.4.2018	Vorstandssitzung Stadtjugendring (Rolf Kriete)
6.5.2018	Mitgliederversammlung LAG pol. Kulturelle Bildung (Rolf Kriete)
9.5.2018	Runder Tisch bpb, Berlin (Tanja Berger)
15.5.2018	Abschiedsveranstaltung Lidice Haus Bremen
22.8.2018	Mitgliederversammlung Stadtjugendring Potsdam

HochDrei e.V. - Jahresbericht 2018

11.-13.6.2018	Fachgruppentreffen AdB JuBi-Programm, Hamburg (Tanja Berger)
13.6.2018	Sommerfest des Deutsch-Polnischen Jugendwerks in Berlin (Franke, Berger, Weidemann)
19.6.2018	Brandenburger Jugendbildungsstätten, Gespräch mit Abteilungsleiter MBS (Birgit Weidemann)
20.6.2018	Vorstandssitzung AdB (Birgit Weidemann)
20.6.2018	Vorstandssitzung und MV PBW (Tanja Berger)
22.6.2018	25 Jahr-Feier Jugendbildungsstätte Flecken-Zechlin
25.6.2018	Mitgliederversammlung Stadtjugendring Potsdam
8.-9.2018	Mitgliederversammlung MDSM Mikuszewo, Förderverein (Berger, Weidemann)
6.9.2018	AG Brandenburger Jugendbildungsstätten (Birgit Weidemann)
12.9.2018	Vorstandssitzung PBW (Tanja Berger)
23.9.2018	Mitgliederversammlung Stadtjugendring Potsdam (Rolf Kriete)
24.-25.9.2018	Vernetzungstreffen „Empowered by Democracy“ (Anku Religa)
1.10.2018	Vorstand AdB (Birgit Weidemann)
10.10.2018	Mitgliederversammlung Stadtjugendring Potsdam
12.10.2018	Fachtag 25 Jahre KuKMA (Birgit Weidemann)
15.-17.10.2018	Zentralstellenkonferenz DPJW (Birgit Weidemann)
16.10.2018	Kommission Geschlechterreflektierte Bildung des AdB (Tanja Berger)
8.11.2018	Fachtag der Brandenburger Jugendbildungsstätten (Tanja Berger)
14.-16.11.2018	Projektgruppentreffen AdB, Gollwitz (Tanja Berger)
26.11.2018	Mitgliederversammlung Stadtjugendring Potsdam
27.-28.11.2018	Fachtag AdB (Birgit Weidemann)
28.-29.11.2018	Mitgliederversammlung AdB (Birgit Weidemann)
13.12.2018	AG Brandenburger Jugendbildungsstätten (Birgit Weidemann)
15.12.2018	Mitgliederversammlung HochDrei e.V.

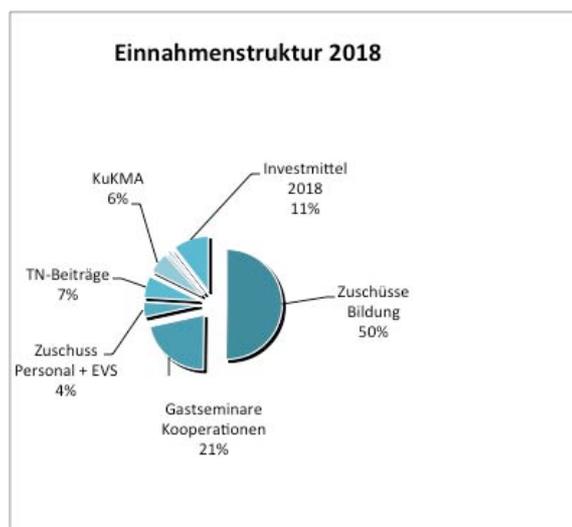
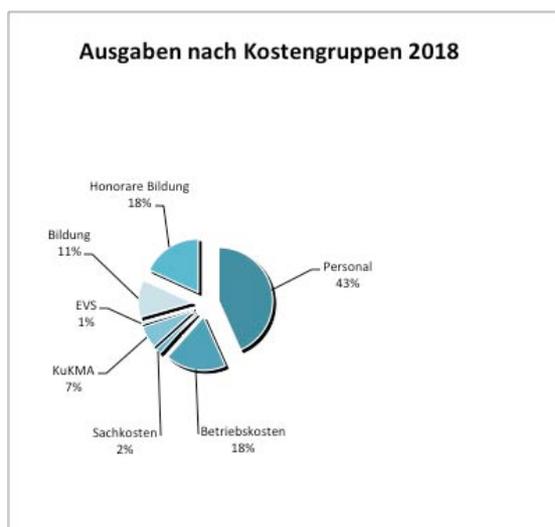
Einnahmen und Ausgaben

Die Zuwendungen für die Bildungsmaßnahmen haben sich im Vergleich zum Jahr 2017 erhöht. Da der Gesamthaushalt insgesamt gestiegen ist, macht es prozentual aber kaum einen Unterschied, 2017 waren es 51%, 2018 sind es 50% der Einnahmen insgesamt.

Für den Ausbau- und Umbau der Garage, Erneuerung des Eingangsbereichs, Instandsetzung von Bädern und Fußböden sowie Ausstattung an Medien haben wir 2018 Investmittel durch das MBS erhalten. Davon wird aber der größte Anteil in den Haushalt 2019 einfließen, da die Projekte alle eine Laufzeit bis zum 28.2.2019 haben. 2018 machen die Investmittel 11% des Haushalts aus.

Die Ausgaben für das Personal, den hauptamtlichen und freiberuflichen Mitarbeiter*innen sowie der KuKMA machten den größten Posten mit 68% aus.

Die Betriebskosten sind prozentual mit 18% des Haushaltes gleich geblieben.



Bemerkenswert ist noch, dass die Einnahmen durch Gastseminare und Kooperationen geringer ausfallen als im Vorjahr. Hier werden wir aber im kommenden Jahr wieder gegensteuern.

Zuwendungen

2018 erhielten wir für unsere Bildungsmaßnahmen folgende Zuwendungen:

Stadt Potsdam

- über PLuS, "Potsdamer Lern- und Unterstützungssystem für schulbezogene Jugendhilfeeleistungen an den Schulen der Landeshauptstadt Potsdam (PLuS)" für ein Projekt mit einer Potsdamer Schule

Land Brandenburg

- vom Ministerium Bildung, Jugend und Sport für die außerschulische Bildung und für Projekte im Rahmen der „DEMOKRATIEWERKSTÄTTEN“ und dem INISEK-Programm
- vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) im Bereich Mädchenarbeit für das Mädchenprojekt „Youtuberinnen“ sowie „Medientalente“ im Bereich Integration für die Videoreihe „Klappe Auf“.

Bundesmittel

- von der Bundeszentrale für politische Bildung im Rahmen einer Kontingent- sowie einer Modellprojektförderung aus dem Programmbereich „Migration und Teilhabe“
- aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes,
- vom Deutsch-polnischen Jugendwerk,
- vom Deutsch-Französischen Jugendwerk
- von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
- vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem Programm „Kultur macht stark“
- vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit dem Programm „Demokratie leben!“ für zwei Maßnahmen mit jungen Frauen aus Afghanistan und ein anderes mit jungen Männern aus unterschiedlichen Ländern im Rahmen des AdB-Projekts „Empowered by Democracy“.

EU-Mittel

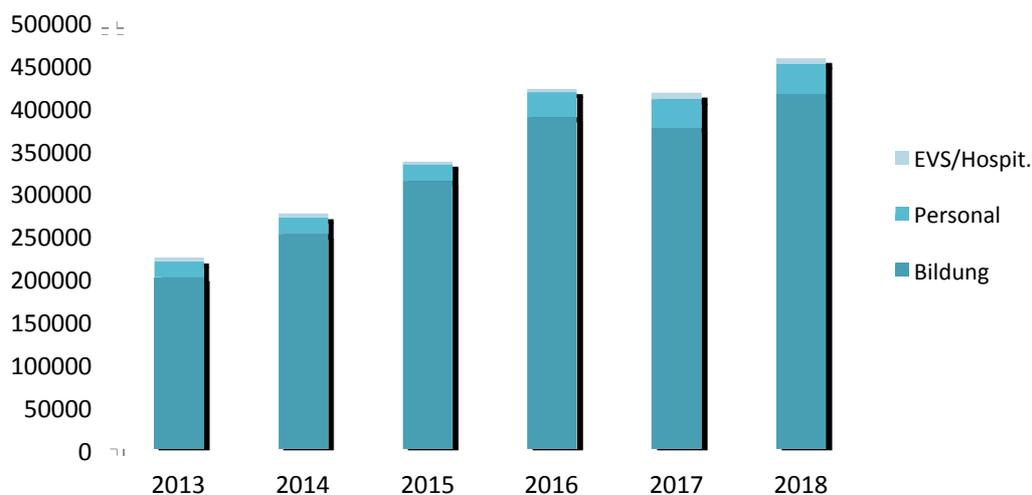
- von Jugend für Europa über das Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION für eine Fachkräftemaßnahme

Stiftungen

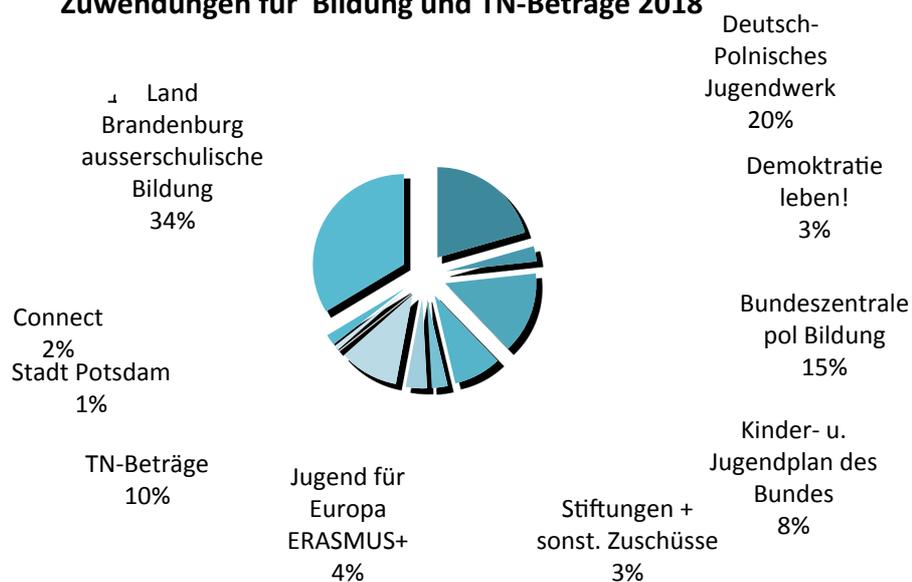
- Stiftung Aktion Mensch
- EVZ – Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft für eine deutsch-polnisch-ukrainische Jugendbegegnung

Die Zuwendungen für den Bildungsbereich haben sich innerhalb von fünf Jahren verdoppelt. Im Jahr 2018 haben wir Zuwendungen in Höhe von insgesamt 454.230 Euro erhalten. Der Grund liegt sowohl daran, dass wir Mittel aus anderen Töpfen erhalten haben als auch daran, dass die Sätze bei einigen Fördergebern erhöht wurden.

Zuschüsse 2013 bis 2018



Zuwendungen für Bildung und TN-Beträge 2018

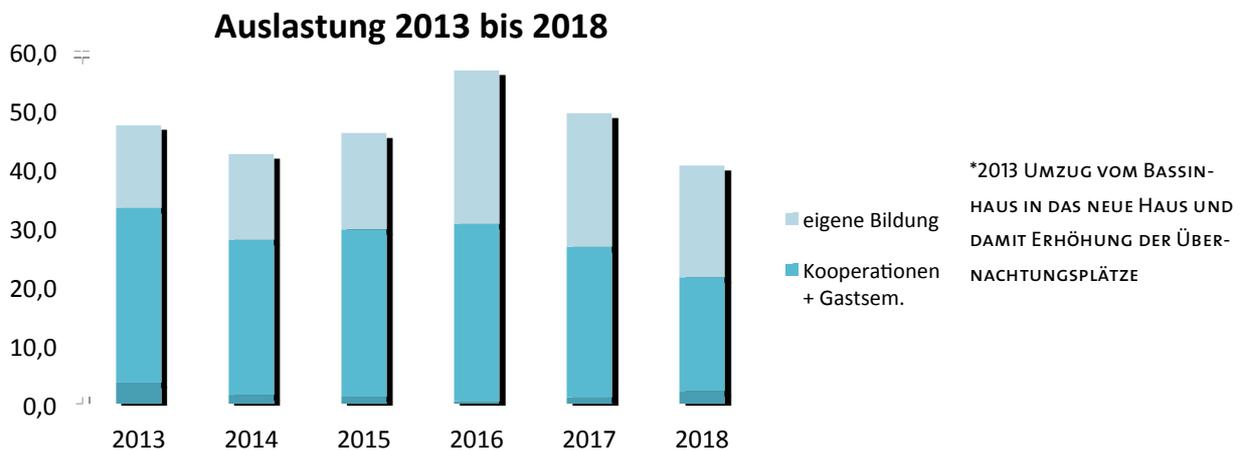


Seminar- und Gästehäuser – Auslastung

Die Auslastung der Häuser lag 2018 mit 40% auf einem sehr niedrigen Niveau. Es gab bei zwei Kooperationspartnern, die im Freiwilligendienst Angebote bei uns durchführen, einen erheblichen Einbruch, sodass sie in diesem Jahr sehr viel weniger gebucht haben, als in den Vorjahren.

Da wir in diesem Jahr die Häuser für eigene Seminare relativ lange frei gehalten, und die Plätze erst sehr spät an externe Gruppen frei gegeben haben, ist möglicherweise dieser Einbruch an Belegung zusätzlich zu erklären. Wir werden 2019 dagegen steuern müssen, um eine bessere Ausgewogenheit hin zu bekommen. Dies ist allerdings kein einfaches Unterfangen, denn die Buchungsanfragen erfolgen meist schon 1 bis 1 ½ Jahre im Voraus. Zu dem Zeitpunkt wissen wir aber noch längst nicht, ob wir die Zuwendungen für geplante Projekte in dem Maß erhalten werden, wie gewünscht und notwendig. So kann es dann wieder passieren, dass wir für eigene Seminare keinen Platz mehr haben.

Auf der anderen Seite ist es aber das erste Jahr in dem wir keine Unterschiede mehr zur Berechnung der Belegung nach den Einnahmen im Vergleich der Belegung nach Teilnehmenden verzeichnen müssen. Die Zahlen sind 2018 annähernd gleich. Das bedeutet, dass es uns gelungen ist, für jede Übernachtung den vollen Übernachtungspreis zu erzielen.



Personal

Personell brachte das Jahr 2018 keine großen Veränderungen.

Beim Betriebsausflug im Juni ging es dieses Jahr in den Botanischen Garten und anschließend ins Restaurant Luise.

Freiwilligendienst, Hospitationen und Praktikum

Unser Freiwilliger Michał Abramczyk beendete im September seinen Freiwilligendienst. Schöner Abschluss war für ihn sein eigenes deutsch-polnisches Jugendbegegnungsprojekt, das er weitestgehend selbstständig auf die Beine stellte. Während seines Freiwilligendienstes arbeitete er außerdem an der Erstellung eines Anmeldeformulars für teilnehmende Kinder in einfacher Sprache.

Für seine Stelle kam ab Oktober Magdalena Ubysz. Entsendende Organisation war zum ersten Mal Fundacja Bezlik. Ihr Start im Herbst war etwas holprig, da sie Potsdam nochmal verlassen musste, um einen alten Arbeitsauftrag fertigzustellen. Gleichzeitig liefen bei HochDrei wichtige Projekte, in denen wir sie gut gebrauchen konnten. Außerdem konnten wir sie erst für ein Einführungstraining im Februar 2019 einbuchen, also über 3 Monate nach ihrem Start, der Winter kam und wir hatten schnell das Gefühl, dass Magda sich nicht gut einlebte. Sie beendete ihre Freiwilligenprojekt tatsächlich bereits im Januar 2019 wieder.



Kinder- und Jugendbildung

Internationale Projekte

Im Bereich internationale Begegnungen stand natürlich Polen als Partnerland wieder an erster Stelle. Ausnahmen, wie ein deutsch-israelisches Theaterprojekt, eine Kinderbegegnung mit Frankreich und trinationale Projekte wie die deutsch-polnisch-ukrainische Begegnung „Brückenbau“ oder die deutsch-polnisch-ukrainische Begegnung „(No) Big Deal“ bereicherten das Programm.

Bei der erfolgreich verlaufenen deutsch-israelische Jugendbegegnung hatten wir es aufgrund der Altersgruppe und wenig einschlägigen Kontakten im deutsch-israelischen Bereich in Brandenburg mit einer eher schwierigen Teilnehmenden-Akquise zu tun. Deutsch-französische Kinderbegegnungen hingegen stoßen stets auf außerordentlich großes Interesse.

Das deutsch-polnisch-ukrainische Projekt „Brückenbau – für alle, die was bewegen wollen“ war als Wanderbegegnung konzipiert: Die Teilnehmenden verbrachten zuerst einige Tage in Potsdam und reisten dann gemeinsam nach Mikuszewo. Das Projekt hinterließ nicht nur bei den Jugendlichen besondere Eindrücke: In Polen bereicherte die Gruppe das Gemeindefest mit einem eigenen Stand zum Thema Vielfalt, mit Spielen, Diskussionsanregungen und anderen Aktionen.

Zum zweiten Mal fand dieses Jahr eine deutsch-polnische Streetart-Begegnung statt und kam auch wieder sehr gut an.

INISEK

Gemeinsam mit der Duncker Oberschule in Rathenow führten wir wieder ein INISEK-Projekt durch: „Ankommen – Ausbildung – Teilhabe“. Es war eine Gruppe von Schüler*innen mit Migrationshintergrund, für die sich die Schule und ihr Direktor in besonderem Maße engagiert.





PLuS

Eine neue Fördermöglichkeit entdeckten wir im "Potsdamer Lern- und Unterstützungssystem für schulbezogene Jugendhilfeleistungen an den Schulen der Landeshauptstadt Potsdam (PLuS)". Damit konnten wir eine Kooperation mit der Potsdamer Fontane Oberschule realisieren, die im Schuljahr 2019/20 fortgesetzt werden soll.

Unser Arbeitsbereich „Migration– Integration-Teilhabe“

2018 setzten wir gleich mehrere Seminare im Rahmen des durch AdB und bap e.V. koordinierten „Demokratie leben!“-Projekts „Empowered by Democracy“ um. Zielgruppe waren Jugendliche mit Fluchthintergrund.

Darüber hinaus wurde unser bpb Modellprojekt „Wir sind da – Ein Projekt auf 2 Beinen“ verlängert, sodass wir auch hierüber wieder, neben den Erwachsenenseminaren, Kinderprojekte anbieten

Mädchenprojekte

Viele Projekt fanden auch 2018 wieder ausschließlich für Mädchen statt, häufig gefördert über das MASGF. Mit Anku Religa haben wir hier eine sehr engagierte und kompetente Bildungsreferentin, welche mittlerweile ein tolles Netzwerk im Bereich der Mädchenarbeit aufgebaut hat und in dem Kontext eng mit der KuKMA und dem Mädchenpolitischen Netzwerk zusammenarbeitet.

Besonders für Teilnehmerinnen mit Fluchthintergrund sind die Mädchenprojekte eine tolle Chance, da ihre Teilnahme von zuhause eher unterstützt wird als bei gemischtgeschlechtlichen Seminaren. Darüber hinaus tut ihnen selbst der geschützte Raum sehr gut, sodass wir hier viel bewegen können.

Nicht selten überschreiten wir hier (auch gewollt) Grenzen zur sozialpädagogischen Arbeit, wenn in den Seminaren persönliche Konflikte zur Sprache kommen und bearbeitet werden wollen.



Politische Bildung für Erwachsene

Im Modellprojekt bei der Bundeszentrale für politische Bildung „Wir sind da– ein Projekt auf 2 Beinen“ ging der Schwerpunkt 2018 stark in Richtung Frauenprojekte. U.a. fanden das Jahr über vier tatsächlich sehr niedrigschwellige Seminare für Frauen statt, in denen wir Grundlagen der politischen Bildung in Deutschland, Möglichkeiten der Partizipation sowie Frauen- und Kinderrechte vermittelten, um die Frauen mit Werkzeug für Selbstbestimmung und Mitgestaltung auszustatten. Die Seminare wurden geleitet von der freiberuflichen politischen Bildnerin Sibylle Nau, mit der wir eine kompetente und zuverlässige Kraft für unsere Erwachsenenseminare mit geflüchteten Menschen gefunden haben.

Viele Angebote für Erwachsene setzen wir mittlerweile über die Kontingentförderung der Bundeszentrale für politische Bildung um. Hierzu gehören auch feste Partner*innen/Leitungsteams, die immer wieder Seminare zu bestimmten Themen (z.B. Transkulturalität, Europäische Union) mit uns realisieren. Zum anderen konzipieren wir im Rahmen dieses Förderbereichs explizit Seminare für Menschen mit und ohne Fluchthintergrund zusammen (2017: „InterKultur – Verstehen wir uns?“ und „Utopienbrauerei“).



Schulungen und Fachprogramme

Mit „1,2,3 and out you are – Community Learning via Games“ fand wieder ein internationaler Fachkräfteaustausch mit Teilnehmenden aus sieben verschiedenen Ländern bei HochDrei statt. Aus dem Projekt ist ein Reader mit inklusiven Spielen entstanden, der u.a. auf unserer Website (unter => Bildungsprogramm => Projektergebnisse) downloadbar ist.

Natürlich realisierten wir auch wieder unsere Teamer*innenausbildung in Potsdam und Mikuszewo, angeleitet von Tanja Berg und Malgorzata Bobrowska.

Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter

Die neue Datenschutzverordnung haben wir zum Anlass genommen, das Thema Newsletter nochmal offensiver anzugehen und vor allem den Empfängerpool neu aufzubauen. Die Jahre zuvor nutzen wir unterschiedliche Kontaktlisten für die Infos zu unseren Angeboten, viele der Empfänger*innen-Adressen funktionierten allerdings schon nicht mehr. Neue Anmeldungen gab es kaum.

Zum einen erarbeiteten wir 2018 einen Anmeldebogen für die Kinder-/Jugendbegegnungen in einfacher Sprache, um den vielen Eltern mit geringen Deutschkenntnissen ebenso wie Familien,

denen lange, komplizierte Texte nicht so liegen, gerecht zu werden. Hier integrierten wir eine Abfrage zum Newsletter-Empfang und freuen uns seitdem über reichlich Zulauf zu unserem Newsletter. Zudem ist eine automatische Anmeldung auf unserer Website möglich und natürlich eine automatische Abmeldemöglichkeit in jedem Newsletter.

Neben der deutschen Version ist es für unsere Eltern aus Polen möglich, sich für einen polnischen Newsletter anzumelden, über den wir seltener, aber dennoch regelmäßig Angebot und Infos aus dem deutsch-polnischen Arbeitsbereich versenden.

Facebook/Instagram

2018 bauten wir mit Instagram auch einen neuen Socialmedia-Kanal auf. Tatsächlich erreichen wir damit einige Zielgruppen, die wir sonst weder durch Facebook, unseren Newsletter noch durch andere Ansprachen ansprechen könnten. Gleichzeitig bleiben die sozialen Medien für uns ein Mittel zum Zweck.

Kindaling

Mit Kindaling sind wir seit 2018 auf einem kostenpflichtigen Veranstaltungsportal. Pro Buchung bezahlen wir eine Provision von 15% des Teilnahmebeitrags. Wir konnten darüber einige Anmeldungen gewinnen. Da wir mittlerweile immer viele Kinder und Jugendliche mit geringeren Chancen in unseren Projekten haben, ist es sehr positiv, dass wir über Kindaling teilweise eine ganz andere Zielgruppe ansprechen – so bleiben unsere Seminare sozial und kulturell vielfältig, was allen Teilnehmenden guttut!

Vereinsbroschüre, Jahresplaner, Stundenpläne

Mit der Neuauflage unserer Vereinsbroschüre fand Anfang 2018 auch mal wieder eine größere Werbeaktion statt, bei der knapp 300 Umschläge mit Material, u.a. dem Jahresplaner des Mädchenpolitischen Netzwerks, an verschiedene Einrichtungen der Jugendsozialarbeit, an Schulen und sonstige potentielle Partner und Interessierte versandt wurden.

Vor allem der Kalender des Mädchenpolitischen Netzwerks kam sehr gut an, sodass wir im Herbst gleich an einer neuen Version für 2019, diesmal allerdings eine HochDrei-Ausgabe, arbeiteten.

Darüber hinaus ließen wir professionell gestaltete Stundenpläne drucken, die wir vor allem an unsere Kontakte in Brandenburger Schulen schickten. Natürlich wurden sie während des Sommers auch in allen Kinder- und Jugendprojekten verteilt, sowie an verschiedenen öffentlichen Orten ausgelegt.

Sonstiges

Unsere in 2017 produzierten Videos im Rahmen des Projekts „Klappe auf! – Filme für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit“ wurden erfreulicherweise auf dem DPJW-Sommerfest gezeigt und begeisterten damit nochmal viele Menschen.

Die Teilnehmendenakquise in diesem Jahr lief ausgesprochen rund. Besonders die Sommerprojekte waren deutlich einfacher gefüllt als sonst. Woran dies genau gelegen haben kann, können wir leider nur schwer beurteilen. Hier wäre es doch mal gut, die Teilnehmenden genauer zu befragen und die Ergebnisse auszuwerten.

Sehr erfolgreich verlief auch die Werbung für die Frauenprojekte über die Förderung im Rahmen des Modellprojekts der Bundeszentrale für politische Bildung. Viele Einrichtungen kennen uns mittlerweile persönlich, melden sich und stehen in direktem Kontakt mit uns. Wir haben über die Laufzeit der letzten Jahre außerdem immer Kontaktdaten zu Multiplikator*innen aus dem Arbeitsbereich gesammelt, die wir regelmäßig bei neuen Seminaren anschreiben. Viele davon leiten die Angebote weiter und freuen sich, die Menschen mit denen sie in Unterkünften, in der Beratung oder ehrenamtlich arbeiten an uns vermitteln zu können. Hier gibt es also mittlerweile überhaupt keine Not mehr an die Zielgruppe zu kommen, die die Angebote tatsächlich auch benötigt. Wir sind sehr stolz uns diese Zugänge erarbeitet zu haben, die wir zu einem Großteil auch dem niedrigschwelligen Ansatz und zahlreichen inklusiven Maßnahmen zu verdanken haben (z.B. der Kinderbetreuung, den Seminaren ausschließlich für Frauen, unserer sehr intensive Betreuung vor und während der Projekte, der Einbindung von mehreren Altersgruppen parallel, damit Teilnehmende ihre ganze Familie mitbringen können, sowie der Sprachmittlung).

Trägerschaft KuKMA

Im Oktober fand die 25-jährige Jubiläumsfeier der KuKMA in Form eines sehr gelungenen Fachtags im Brandenburger Landtag statt. Das Thema war Mädchenarbeit und Partizipation, es sprachen Frauenministerin Susanna Karawanskij und weitere Akteure der mädchenpolitischen Arbeit. Daneben fanden Diskussionen und Austausch zwischen den Teilnehmenden statt.

Bildungsstätte Hochllandhaus

2018 begannen auch die Umbauarbeiten im Hochllandhaus. Das Seminarhaus erhielt ein neues Dach, Böden in Seminarräumen wurden neu verlegt, die Toiletten erneuert und vor allem: Garage und Schleppdach komplett neu geplant, um mehr Platz und mehr Licht zu gewinnen. Ende der Bauarbeiten in Garage/Hof sind für 2019 vorgesehen.

Zuwendungsgeber 2018

Folgende Zuwendungsgeber förderten unsere Bildungsmaßnahmen im Jahr 2018. Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihnen.

Erasmus+ JUGEND IN AKTION



Deutsch-Polnisches Jugendwerk



Kinder- und Jugendplan des Bundes



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie



Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg

Bundeszentrale für politische Bildung



Aktion Mensch



#WirSindBrandenburg (Mittel aus der Stiftung Demokratische Jugend sowie Spenden und dem Erlös der „Schöner-Leben-ohne-Nazis-Liegestühle“)

Stiftung Erinnerung Verantwortung und Zukunft

Deutsch-Französisches Jugendwerk



Gremienarbeit

Rolf Kriete ist Mitglied des Vorstands des Stadtjugendrings Potsdams. Außerdem vertritt er den Verein in Arbeitsgruppen und Initiativen, die auf Stadtebene agieren. Z.B. Arbeitsgruppe zur Wohnsituation in Potsdam und in Initiativen, die in der Hilfe für Geflüchtete aktiv sind.

Tanja Berger ist Koordinatorin der Jugendbildungsreferent*innen des AdBs in der Projektgruppe Arbeit und Lebensperspektive und Vorstand des Paritätischen Bildungswerk des Landes Brandenburg.

Birgit Weidemann ist Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Deutscher Bildungsstätten und Mitglied im Deutsch-polnischen Jugendrat für den Bundesausschuss Politische Bildung (bap).

Innerhalb des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten arbeiten Birgit Weidemann und Tanja Berger in der Kommission geschlechterreflektierte Bildung mit.

Mitgliedschaften

HochDrei e.V. ist Mitglied

- Im Stadtjugendring Potsdam
- In der Landesarbeitsgemeinschaft politisch-kulturelle Bildung Brandenburg.
- Im Paritätischen Bildungswerk Landesverband Brandenburg
- Im Paritätischer Landesverband Brandenburg
- Im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten

HochDrei kurzgefasst

Im Jahr 2018 fanden in unseren Häusern 126 Bildungsveranstaltungen mit insgesamt 13.025 Teilnehmer*innentagen der Jugend- und Erwachsenenbildung statt. Davon waren 73,6 % Kinder- und Jugendprogramme und 26,4 % Erwachsenenbildung und Fachprogramme für Multiplikator*innen.

Insgesamt hat der Verein 2018 (mit out-Maßnahmen) 59 eigene Veranstaltungen durchgeführt. Davon waren 48% (28) internationale Programme. Bei 76% (45) der Programme handelte es sich um Veranstaltungen der politischen Bildung. 81% (48) der Veranstaltungen waren für Kinder und Jugendliche, 3% (2) waren Fachveranstaltungen für MultiplikatorInnen der Kinder- und Jugendhilfe. 6 Programme fanden außerhalb unserer Räumlichkeiten statt: in unserer polnischen Partnerbildungsstätte in Mikuszewo in Polen und in Marseille in Frankreich.

Jugendbildungsstätte	2018	2017	2016	2015	2014
Bildungsveranstaltungen	126	127	139	125	113
Teilnehmer*innen insgesamt	2.752	2.636	3.065	2.713	2.546
Durchschn. Verweildauer	4,6 Tage	5,2 Tage	5,0 Tage	5,2 Tage	5,1 Tage

Eigenveranstaltungen:

		Brandenburg	Berlin	Sonst.Bundesländer	Ausland
Bis 26 Jahre	921				
Älter 26 Jahre	334				
Teilnehmende insgesamt	1.255	28 %	28 %	16 %	28 %

Pro Jahr haben wir Gäste und Seminarteilnehmer*innen neben Brandenburg aus den meisten anderen Bundesländern. Dieses Jahr aus Bayern, Baden-Württemberg, Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen.

Aufschlüsselung der Seminarteilnehmer*innen in der Bildungsstätte insgesamt:

		Brandenburg	Berlin	sonstige Bundesländer	International
2018	2.752	19%	19 %	43 %	19 %
2017	2.636	25 %	16 %	40 %	18 %
2016	3.065	16%	15%	47%	21%
2015	2.713	19,4%	10,7%	45,4%	24,5%

MitarbeiterInnen und Vorstand

Vorstand	Burkhard Franke, Falko Benthin
Geschäftsführung	Birgit Weidemann
Leitung der Häuser	Rolf Kriete
Bildungsreferentin, Koordinatorin Bildungsbe- reich	Tanja Berger
Jugendbildungsreferentinnen	Anna Thierfelder, Anku Religa
Öffentlichkeitsarbeit	Verena Burger
Hauswirtschaft	Stefanie Weißflog, Yoenia Perez, Gesina Gimpel, Zouhair Mohamadou, weitere studentische Aushilfs- kräfte
Koch	Aubaeda Al Husen
Hausmeister	Helmut Borowski
Europäischer Freiwilligendienst	Michał Abramczyk, Magdalena Ubysz
Kontakt- und Koordinierungsstelle für Mäd- chenarbeit im Land Brandenburg - KuKMA	Mareike Vorpahl

Seminare und Begegnungen 2018

1	29.01.18	31.01.18	Pol. Bildung	BpB Eu + Europa
2	03.02.18	10.02.18	Dt.-pol. Jugendbildung	In 8 Tagen um die Welt, dt.-poln. Kinderbegegnung
3	17.02.18	22.02.18	Intern. Fachprogramm	Teamer*innen Schulung
4	05.03.18	09.03.18	Dt.-pol. Jugendbildung	Anders aber gleich
5	12.03.18	16.03.18	Dt.-pol. Jugendbildung	Anders aber gleich
6	24.03.18	29.03.18	Dt.-pol. Jugendbildung	Aufwachen, der Frühling ist da
7	30.03.18	31.03.18	Pol. Bildung	Utopienbrauerei
8	03.04.18	07.04.18	Dt.-pol. Jugendbildung	Willkommen in Hochland dt.poln.
9	09.04.18	13.04.18	Pol. Bildung	Ankommem, Teilhaben...
10	27.04.18	29.04.18	Pol. Bildung	Modellprojekt WIR SIND DA!
11	27.04.18	29.04.18	Pol. Bildung Kinder. Jug	Modellprojekt WIR SIND DA!
12	28.04.18	01.05.18	Pol. Jugendbildung	Lieblingsfarbe Bunt Kinderbegegnung
13	02.05.18	04.05.18	Pol. Jugendbildung	Zusammen und Glücklich
14	02.05.18	07.05.18	Intern. Fachprogramm	Spielemarkt
15	07.05.18	09.05.18	Pol. Jugendbildung	Was ist Glück?
16	10.05.18	13.05.18	Pol. Jugendbildung	Glückskinder
17	25.05.18	27.05.18	Pol. Bildung	Modellprojekt WIR SIND DA!
18	25.05.18	27.05.18	Pol. Jugendbildung	Modellprojekt WIR SIND DA!
19	04.06.18	09.06.18	dt.-poln., pol. Bildung	dt-poln. Grenzen

HochDrei e.V. - Jahresbericht 2018

20	04.06.18	08.06.18	pol. Bildung	Mein Leben
21	08.06.18	10.06.18	Polit. Jugendbildung	Medientalente
22	15.06.18	17.06.18	Polit. Jugendbildung	Modellprojekt WIR SIND DA!
23	15.06.18	17.06.18	Pol. Bildung Frauen	Modellprojekt WIR SIND DA!
24	23.06.18	01.07.18	Intern. Polit. Bildung	"Schöne Schuld" dt.-israelische Begegnung, dt. - israelisch
25	25.06.18	29.06.18	Polit. Jugendbildung	Jugendseminar KJP
26	01.07.18	07.07.18	Politische Bildung	Work Life Balance
27	03.07.18	13.07.18	Dt.-poln. Kinderbegegnung	Nadel, Faden... in Mikuszewo
28	13.07.18	18.07.18	Trinationale Begegnung	Brückenbau in Mikuszewo
29	30.7.18	07.08.18	Intern., polit. Bildung	Internationale Begegnung Marseille
30	07.07.18	14.07.18	dt.-poln., polit. Bildung	Alle am Start, dt.-poln. Kinderprojekt
31	09.07.18	13.07.18	dt.-poln., polit. Bildung	Annas Kinderproj. TRI
32	14.07.18	21.07.18	Intern., polit. Bildung	Früchtezauber dt. - poln.
33	16.07.18	20.07.18	Jugendbildung	Selbstgemacht und abgedreht
34	23.07.18	27.07.18	Jugendbildung	Caporeira Camp
35	04.08.18	11.08.18	dt.-poln., polit. Bildung	Streetart
36	06.08.18	11.08.18	Fachprogramm	Teamer*innenausbildung,, Mikuszewo
37	13.08.18	17.08.18	Jugendbildung	Youtube Mädchencamp
38	17.08.18	19.08.18	dt.-poln., polit. Bildung	Modellprojekt WIR SIND DA
39	17.08.18	19.08.18	Pol. Jugendbildung	Modellprojekt / gutes Essen, gutes Leben
40	21.08.18	24.08.18	Pol. Jugendbildung	Demokratiewerkstatt
41	17.09.18	21.09.18	dt.-poln., polit. Bildung	Alles im Fluß – Kunst und Bewegung

HochDrei e.V. - Jahresbericht 2018

42	17.09.18	21.09.18	dt.-poln., polit. Bildung	Teamwork
43	24.09.18	28.09.18	dt.-poln., polit. Bildung	Anders aber gleich
44	28.09.18	30.09.18	Polit. Bildung	Modellprojekt WIR SIND DA!
45	28.09.18	30.09.18	Polit. Bildung Kinder/Jugend	Modellprojekt WIR SIND DA!
46	08.10.18	12.10.18	dt.-poln., polit. Bildung	Anders aber gleich
47	12.10.18	14.10.18	Pol. Bildung	Interkultur: verstehen wir uns
48	20.10.18	24.10.18	dt.-poln., polit. Bildung	Die kleine Feministin I.CH. Willdas (dt-pl.)
49	20.10.18	27.10.18	dt.-poln., polit. Bildung	Wir haben den Plan, dt. - poln. Kinderbegegn.
50	24.10.18	28.10.18	Politische Bildung	Youtuberinnen
51	28.10.18	04.11.18	dt.-poln., polit. Bildung	Mädchenprojekt
52	16.11.18	18.11.18	Politische Bildung	Modellprojekt WIR SIND DA! Frauen: leben
53	16.11.18	18.11.18	Politische Bildung	Modellprojekt WIR SIND DA!
54	18.11.18	25.11.18	Intern. Polit. Bildung	Trinational, No big deal
55	26.11.18	30.11.18	Polit. Bildung	Plus Projekt / Empowerment
56	29.11.18	02.12.18	dt.-poln., polit. Bildung	Kinderheim Weihnachtsbegegnung
57	30.11.18	02.12.18	Pol. Bildung	Medientalente
58	07.12.18	09.12.18	Politische Bildung	Transkulturalität/Globalisierung
59	07.12.18	09.12.18	Polit. Jugendbildung	So Stark!